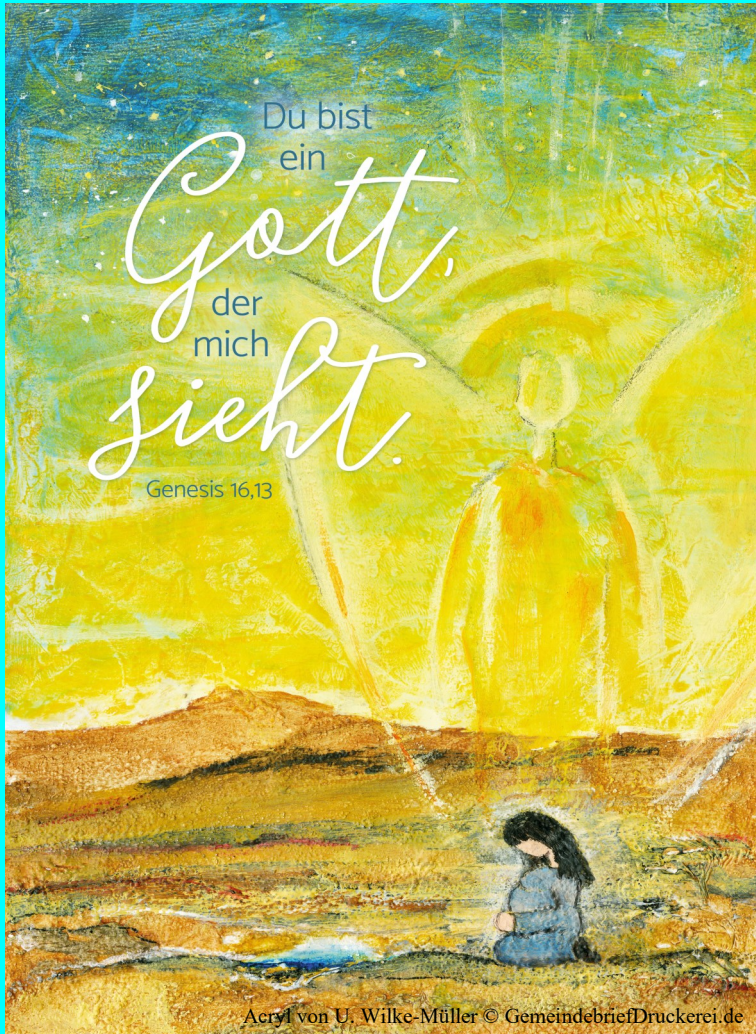
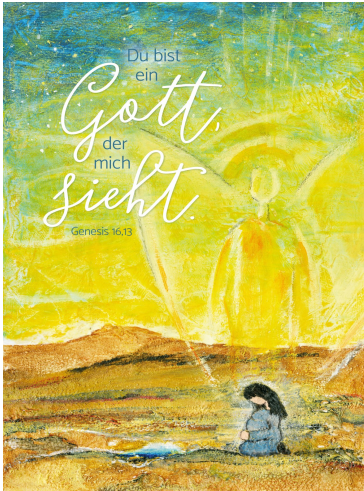




Ahlerstedter Gemeindebrief

November - Dezember 2022 - Januar 2023





Es ist heiß. Unerträglich heiß. Denn sie ist in die Wüste geflohen. Weg von den Demütigungen. Schwanger ist sie. Und weiß nicht mehr weiter. Da tritt ein Engel zu ihr und sie, die bislang nur die namenlose Magd war, wird vom Boten Gottes mit ihrem Namen angesprochen: Hagar.

Ein Name gibt Würde und verleiht Ansehen. Und manchmal sind Namen auch sprechend. Wie der Name Hagar. Übersetzt heißt er: Fremde.

Wer ist Hagar, diese Frau, die erste weibliche Gestalt der Bibel, die von Gott durch einen Engel angesprochen wird? Sie ist eine Ägypterin, die als Magd bei Sarah und Abraham, den Erzeltern Israels, lebt. Da Sarah bislang kinderlos geblieben ist, gibt sie ihre Magd ihrem Mann Abraham, damit er „zu ihr gehe“. Ein üblicher Brauch im Alten Orient: Kann die Herrin kein Kind bekommen, schläft ihr Mann mit der Magd. Im Schoß der Herrin bekommt die Magd ihr Kind und das Neugeborene gilt als legitimer Erbe. Quasi eine Art „Leihmutter“ soll Hagar sein.

Es kommt zu Konflikten. Die schwangere Hagar flieht noch vor der Geburt, weil sie die Demütigungen ihrer Herren nicht mehr erträgt. So findet der Engel sie in der Wüste und spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ - So beginnt das Gespräch zwischen der Frau und dem Boten Gottes. Manchmal braucht es vielleicht nicht mehr als diese Frage an einen verzweiferten Menschen: „Wie geht es dir und was hast du vor?“

Der Engel sagt Hagar zu, dass sie einen Sohn gebären wird, dessen Name „Ismael“ sein soll. Wieder ein sprechender Name, denn übersetzt heißt er: Gott hört. Hagar wird wieder zurückkehren zu Sarah und Abraham. Aber vorher nennt sie Gott bei Namen: „*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ Noch ein sprechender Name in dieser wunderbaren Geschichte, in der Gott hört und sieht und sich der Fremden annimmt.

„*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ Die Worte dieser Frau begleiten uns durch die nächsten zwölf Monate: Hagar legt ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis ab. Und lädt ein, diese Erfahrung zu teilen: Gott sieht mich.

Gesehen werden. Wahrgenommen, ernstgenommen werden. Das brauchen Menschen. „*Mich sieht niemand*“, höre ich manchmal als Klage. Oder: „*Niemand sieht, was ich hier tue.*“ Nicht gesehen zu werden, das kränkt und das ist der innere Motor für Konflikte. Nicht gesehen werden, das macht einsam und lässt Menschen in Not allein.

In Berthold Brechts Dreigroschenoper heißt es: „*Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.*“

Dazu ist die Jahreslosung ein Gegenwort: Für Gott ist niemand im Dunkeln. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Der Engel Gottes wendet sich gerade der Fremden zu. Gott sieht und hört ihr Elend.

Was sieht und hört Gott in diesem neuen Jahr 2023? Er sieht eine Welt in Unordnung und Krisen. Er sieht viele Menschen im Dunkeln. Als Christenmenschen vertrauen wir darauf: Gott hat durch die Geburt von Jesus Christus das Dunkel hell gemacht – so hören wir zu Weihnachten. Gott sieht uns liebevoll an und ist an unserer Seite. Gott lässt sein freundliches Angesicht leuchten über jedem Menschen. In den Augen Gottes wird niemand übersehen.

Das kann auch unseren menschlichen Blick auf die Welt verändern. Es ermutigt dazu, dass auch wir auf andere mit dem Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich“? Wo kann ich helfen? Kein Mensch darf übersehen werden.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das ist wahr. Aber wir vertrauen auf einen Gott, der sieht und hört und Menschen Halt gibt - und die nötige Orientierung, damit wir verantwortungsvolle Wege gehen können.



Ein gesegnetes
Jahr 2023!

Ihr
Dr. Hans Christian
Brandy

„Wir leben in herausfordernden Zeiten“ schreibt

Hans Christian Brandy. Klimawandel... Corona... Cancel Culture... Ukraine-Krieg... Die Globalisierung bringt viel Gutes, aber auch Unsicherheit... Und dann die ganz persönlichen herausfordernden Zeiten: Probleme mit Menschen, mit sich selbst, Krankheit, Trennung, Tod.



Auch in unserer Kirche gibt es herausfordernde Zeiten: Abwendung von der Kirche (Oder hat die Kirche sich von den Menschen abgewendet?), Missbrauch... Die Mehrheit der Deutschen in keiner Kirche... Gottesdienste und Gruppen nur noch halb so voll wie vor Corona... Menschen (in Dörfern, Vereinen, Kirchen...) setzen andere Prioritäten... Und manches davon kann man gut verstehen.

Ganz ehrlich: Wir in Ahlerstedt merken diese Veränderungen auch! - Wir machen viele gute Erfahrungen: Liebevolle Begegnungen, tolle Freizeiten, manche Gottesdienste bei denen viele mitmachen, praktische Hilfe für die Not hier oder in anderen Ländern... - Wir erleben beides: „Es ist toll, wir sind begeistert!“ und: „Es wird hier und da weniger“.



Was mir Mut und Orientierung gibt: **„Wir vertrauen auf einen Gott, der sieht.“** Wir vertrauen nicht auf uns, auf unsere Zahlen, unsere Siege und Niederlagen, wir vertrauen auf Gott! Und das ist ein „Gott, der sieht und hört und Halt gibt“ Und er gibt das größte Versprechen!

Glaubst du das persönlich, dass Gott dich jetzt gerade sieht? ... Und wollen wir als Gemeinde darauf vertrauen?




Detlef Beneke

Gottesdienste

November

- 06. Nov.: 10.30 Uhr Gottesdienst „Halbzeit“** 
Thema: „Bist du noch in der Kirche? - Äh, jein“
(Detlef Beneke)
- 13. Nov.: 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (siehe S. 18)**
Volkstrauertag
Thema: „Warum streiten wir uns? Warum gibt es Krieg?!“ - mit den KU8-Familien
(Detlef Beneke)
- 16. Nov.: 18.30 Uhr Abendgottesdienst zum Buß- u. Betttag (siehe S. 18)**
Buß- und Betttag
mit Flöten- und Gitarrenmusik
Thema: „Komm, wie du bist!“ mit den KU6-Familien
(Detlef Beneke)
- 20. Nov.: 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (siehe S. 19)**
Ewigkeitssonntag
(Detlef Beneke)
Andachten auf den Friedhöfen mit Posaunenchor
14.00 Uhr Wangersen und Klethen
14.30 Uhr Ahrenswohde und Ottendorf
15.00 Uhr Ahrensmoor und Bokel
15.30 Uhr Ahlerstedt
- 27. Nov.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen** 
Thema: „Das allerschönste Geschenk“
mit anschl. Weihnachtsmarkt (siehe S. 27)
(Detlef Beneke)




Dezember

- 05. Dez.: 10.30 Uhr Gottesdienst „Halbzeit“** 
2. Advent
Thema: „Ich wünsch mir, dass Gott mal kommt und...“
(Detlef Beneke)
- 11. Dez.: 10.00 Uhr Gottesdienst**
3. Advent
(Elke Meyer)
- 18. Dez.: 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam in Ahlerstedt**
4. Advent
mit der Gemeinde Bargstedt und Camerata Rossinyol
(Detlef Beneke)
- 22. Dez.: Schulgottesdienste mit der Schule am Auetal**
- 24. Dez.: 14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Jugendband** 
Heiligabend
(Lydia Streckwall)
- 15.30 Uhr Familien-Christvesper** 
mit Posaunen- und Kinderchor
(Detlef Beneke)
17.00 Uhr Christvesper
mit Posaunenchor
(Detlef Beneke)



- 24. Dez.: 23.00 Uhr Christmette**
Heiligabend (Matthias Mittlmejer)
- 25. Dez.: 10.00 Uhr Festgottesdienst gemeinsam in Ahlerstedt**
1. Weihnachtstag mit der Gemeinde Bargstedt und dem Posaunenchor (Detlef Beneke)
- 26. Dez.: 10.00 Uhr Festgottesdienst gemeinsam in Bargstedt**
2. Weihnachtstag mit der Gemeinde Ahlerstedt (Andreas Hellmich)
- 31. Dez.: 17.00 Uhr Abendgottesdienst zum Jahresende**
mit Posaunenchor und Spontan-Chor (Detlef Beneke)

Januar

- 01. Jan.:** **Gottesdienst:** *herzl. Einladung in die Nachbargemeinden*
- 08. Jan.: 10.00 Uhr Gottesdienst**
(Helmuth Haase) 
- 15. Jan.: 10.30 Uhr Gottesdienst „Halbzeit“**
Thema: „Gibt es Gott? Was spricht dafür, was dagegen? Und was bedeutet das dann für mich?“
(Detlef Beneke) 
- 22. Jan.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
(Detlef Beneke)
- 11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen**
und Taufblumen-Rückgabe
(Detlef Beneke) 
- 29. Jan.: 10.00 Uhr Gottesdienst**
(Predigt: Klärt sich bald)

Seit einigen Monaten treffen wir uns wieder relativ normal. In Gottesdiensten und Gruppen. Das ist schön! - Viele CORONA-Auflagen sind weggefallen. Trotzdem wollen wir weiterhin verantwortlich miteinander umgehen.

- ⇒ Manchmal wird es voll in der Kirche! Achtet auf nötige Abstände.
- ⇒ Vielleicht gehört jemand zu einer Risikogruppe? – Dann kann auch gerne weiterhin eine Maske getragen werden.
- ⇒ Insgesamt gilt: Wir können uns wieder treffen, singen, schnacken... Herzlich willkommen!

Veranstaltungen

November

05. Nov.: 19.30 Uhr **Konzert Redemption**
(Jugendband der KG Harsefeld) *im Kino Meyer*
07. Nov.: 09.30 Uhr **Krabbelgruppe - „Die Kinderflöhe“ (siehe S. 14)**
08. Nov.: 09.00 Uhr **Frauenfrühstück**
16.00 Uhr **Schreibwerkstatt - Mein Poetry (siehe S. 14)**
10. Nov.: 20.00 Uhr **Jonagesprächskreis**
15. Nov.: 09.00 Uhr **Frauenfrühstück**
19. Nov.: 19.00 Uhr **Poetry Night (siehe S. 14)**
21. Nov.: 09.30 Uhr **Krabbelgruppe - „Die Kinderflöhe“ (siehe S. 14)**
22. Nov.: 09.00 Uhr **Frauenfrühstück**
29. Nov.: 15.00 Uhr **Adventsfeier im Gemeindehaus**
mit Detlef Beneke und Team

Dezember

04. Dez.: 15.00-17.00 Uhr **Weihnachtsbasteln (siehe S. 14)**
05. Dez.: 09.30 Uhr **Krabbelgruppe - „Die Kinderflöhe“ (siehe S. 14)**
08. Dez.: 20.00 Uhr **Jonagesprächskreis**
18. Dez.: 15.00-17.00 Uhr **Weihnachtsbasteln (siehe S. 14)**
19. Dez.: 09.30 Uhr **Krabbelgruppe - „Die Kinderflöhe“ (siehe S. 14)**

Januar

10. Jan.: 09.00 Uhr **Frauenfrühstück**
12. Jan.: 20.00 Uhr **Jonagesprächskreis**
15. Jan.: 14.00 Uhr **Verabschiedung Hanna Rothermundt *in Harsefeld***
17. Jan.: 09.00 Uhr **Frauenfrühstück**
24. Jan.: 09.00 Uhr **Frauenfrühstück**



Ihr Lieben,

Gott ermutigt uns! Er traut uns etwas zu! Dass er durch uns handelt. - Wir haben als Kirche einen **Auftrag**, der bleibt durch die Jahrhunderte hindurch: erzählen, wie Gott seine Menschen liebt... wie er in

Jesus auf die Erde kommt, sich für uns interessiert, dass er am Kreuz unsere Fehler ausradiert, dass er in der Auferstehung die Tür in den Himmel öffnet... Menschen begleiten, helfen, trösten... Gemeinschaft leben, im Gebet, im Hören auf sein Wort, taufen... Hoffnung leben, uns einsetzen... - Dieser Auftrag bleibt! Weil es Gott um den Menschen geht!

Und trotzdem gibt es im Laufe der Jahrhunderte viele **Veränderungen** in Gesellschaft und Kirche: Gemeinde unter einem Kaiser oder in einer Demokratie? Kirchenmenschen in der Minderheit oder in der Mehrheit? Gottesdienst auf Latein oder auch auf Deutsch? Treffen in der Kirche oder auch im Gemeindehaus? Bestattung mit Sarg oder Urne? Orgel oder auch andere Instrumente? Einer redet oder viele wirken mit? - Der **Auftrag bleibt**, aber die **Situationen und Formen ändern sich**.

Wer **im Moment** Kirchen beobachtet, spürt einige Veränderungen. Liegt es an Corona? Oder soll man sagen: Es liegt nicht nur an Corona, es ist aber während der Corona-Zeit deutlicher geworden?

Gemeindeglieder, Vereinsvorsitzende, Diakon/innen und Pastor/innen sagten in den letzten Monaten folgende Sätze zu mir:

- „Wir sind *träger* geworden. Im Verein. Auch in der Kirche.“ - „Ich hab im Dorf gefragt, aber es wollte *keiner* mitmachen“
- „Wir haben in Corona gelernt: Wir *wollen nicht mehr so viel los*.“

- „Bei uns kommt etwa noch die *Halfte* zum Gottesdienst.“ - „Es kommen weniger, aber trotzdem ist es nicht weniger Arbeit“...
- „Die *Missbrauchsfälle* färben ab.“
- „*Meinungen*, die Jahrhunderte galten, ändern sich sehr schnell. Das macht unsicher.“
- „Der *Ton* ist zum Teil rau. Die Gesellschaft *zersplittert*“
- „*Über 50% der Deutschen* in keiner Kirche“
- „*Pfarrstellen* können nicht mehr besetzt werden“
- „In unseren Medien, Schulen, Freundeskreisen wird *negativ* über den christlichen Glauben geredet.“
- „In so vielen Ländern der Welt *wachsen* die Kirchen und die Veranstaltungen sind rappellvoll! Aber in der westlichen Welt ist im Moment einfach **nicht die Stimmung nach Kirche**“

Ich weiß nicht, ob ihr alles genauso seht. Ganz bestimmt gilt: Längst nicht alle Veränderungen sind negativ! Viele sind auch **positiv**! Wenn...

- Leute sich mehr *Ruhe* gönnen
- Menschen mehr *zusammenrücken*
- Kirchen mehr *zusammenarbeiten*
- ...

Mir hat gefallen, was eine Nachbar-Pastorin in etwa so sagte: „Wir haben den *Auftrag*. Und wir haben den nicht nur, wir sind noch **begeistert**! Und wenn auch manches weniger wird, kleiner, anders, wir wollen doch noch was! Weil wir *erleben*, dass dieses Vertrauen zu Jesus hilft und *reich* macht!“

Wir machen uns also Gedanken, im Kirchenvorstand, im Kirchenkreis, in

Aus dem Kirchenvorstand

unserer Region Harsefeld-Bargstedt-Ahlerstedt. Wir fragen: *Was ist dran? Wie arbeiten wir gut zusammen?* Hier ein paar Informationen:

♦ Was gelingt in der Region?

Seit längerem treffen wir uns mit Leuten aus den Kirchenvorständen Harsefeld und Bargstedt. Wir tauschen uns aus, beten, überlegen, was für unsere Gemeinden und in der Region wichtig ist. *Gemeinsame Veranstaltungen? Freizeiten? Informationen?...*

♦ Gottesdienst gemeinsam

„Gottesdienst gemeinsam“ mit Nachbargemeinden, das ist gute Tradition. Manchmal feiern wir zusammen mit Bargstedt, manchmal als ganze Region: Himmelfahrt im Bokeler Wald, Reformationsfest mit Posaunenchor aus der Region, Missionsfest, 2. Pfingsttag, 4. Advent... Es tut gut, die Zusammenarbeit in der Region zu stärken. Das wollen wir weiter pflegen. *Achtet bitte bei der Liste der Gottesdienste auf entsprechende Hinweise.*

♦ Dank u. Segen für Mitarbeitende

Diesen Gottesdienst mit gemeinsamen Mittag zu feiern, war in Corona nicht so leicht. Als es wieder gut möglich war, sagten viele: „Gut, dass wir uns als Mitarbeitende sehen! Gut, dass wir uns kennen(lernen), Freud und Leid teilen. Wir sind eine Gemeinde!“ - Auf der anderen Seite scheinen wir nicht so sehr als große Gemeindegruppe zu „ticken“, sondern eher als kleine vertraute Gruppe: Wenn wir in Familie und Verein, als Dorf und Straße, als Kita und Jugendgruppe, Posaunenchor und „Gruppe offene Kirche“ uns treffen, ist die Beteiligung intensiver.

Der Dank- und Segens-Gottesdienst konnte 2022 erst im Herbst stattfinden, *wir planen für Frühjahr 2023 kei-*

nen. - Was meint ihr: Sollen wir demnächst wie gewohnt Dank- und Segens-Gottesdienste feiern oder ausfallen lassen oder ein anderes Format suchen, z.B. Sommerfest oder...?

♦ Sommerkirche

2023 möchten wir probieren, was in anderen Regionen zum Teil schon Tradition ist: Die Gottesdienste *in den Sommerferien als regionale Gottesdienste* feiern, abwechselnd in Harsefeld, Bargstedt und Ahlerstedt.

♦ Silberne / Goldene Konfirmation

Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, die *Silberne* Konfirmation alle 3 Jahre (3 Jahrgänge zusammengefasst) und die *Goldene* Konfirmation alle 2 Jahre (2 Jahrgänge zusammengefasst) zu feiern. Aufgrund der positiven Rückmeldungen planen wir das auch für die nächsten Jahre so.

♦ Adventsfeiern

Die *erste* Adventsfeier, die wir letztes Jahr im Gemeindehaus gefeiert haben, war gut besucht und soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Mit dabei die Kindertheatergruppe Ahrensmoor. Zur *zweiten* Adventsfeier im Schützenhof waren im letzten Jahr nur wenig Leute gekommen, so dass sie 2022 ausfällt.

♦ Geburtstagsbesuche

Die Corona-Zeit brachte mit sich, dass wir zunächst keine Geburtstagsbesuche machen durften. Beerdigungs- und Seelsorgebesuche sollten ebenso ein -



geschränkt werden; sie fanden manchmal draußen statt. Wir versuchten die Geburtstagskinder z.B. per Telefon zu erreichen. Oder es wurde ein Gruß in den Postkasten geworfen. Mit den Lockerungen ging der Besuchsdienst wieder in die Häuser. Die „Handlungsanweisungen“ der Kirche waren vorsichtig: Pastoren und Pastorinnen haben Kontakt mit vielen Leuten, auch mit Risikopersonen, sie sollen niemanden anstecken! So wurden vom Pfarramt weiterhin keine Geburtstagsbesuche gemacht.

Hinzu kam: Gemeindeglieder fragten: „Ihr besucht Senioren, die zum Teil noch fit sind. Ich bin zwar noch jünger, aber ich bin krank/hab massive Probleme, warum besucht ihr *mich* nicht?“ Und Pastoren und Pastorinnen empfanden: „Ja, das macht uns zu schaffen: Es ist üblich, zu den Geburtstagen zu gehen, aber für viele andere Menschen in Not (Beziehungsprobleme, Trennung, körperliche und psychische Krankheit...) fehlt die Zeit.“

Auch in den Kirchenvorständen Harsefeld und Bargstedt wurde überlegt. Wir möchten uns in Ahlerstedt anschließen, indem auch bei uns in Zukunft folgendes probiert wird:

Der Besuchsdienst besucht weiterhin wie üblich. Das Pfarramt kommt nicht automatisch, sondern schreibt einen Gruß zum Geburtstag. Wer einen Besuch vom Pastor möchte, darf sich gerne melden.

Für den KV: Detlef Beneke



Was ist eine Organistin? a) Eine ältere Dame, die nach ihrem Tod ihre Organe spenden will. b) Eine Frau, die Orgel spielt c) Eine Person, die viel Bier trinken kann. d) Ein Ärztin, die Leber, Galle, Nieren untersucht.

Wir sind mit den KU6-Konfis bei der **Kirchenrallye**. Konfis sausen durch die Kirche, schreiben, fragen, lachen!



Wie hoch ist der **Kirchturm**? Wie viele Leute können hier **sitzen**? Wo in der Kirche ist dein **Lieblingsplatz**?

Frag Kathleen, welcher Gottesdienst ihr **Herz** berührt hat! Sing Aimee ein christliches **Lied** vor! Frag Frija, wie sie ihren eigenen **Konfa** erlebt hat! Frag eine Jugendmitarbeiterin, wie sie zum **Glauben** gekommen ist und warum sie bei Konfa **mitmacht**!

Turm besteigen, **Uhrwerk** angucken, **Orgel** spielen, auf der **Kanzel** „predigen“... - Danke euch KU6-Konfis für euren Spaß! Danke euch, die ihr bei Konfa mitarbeitet!

Detlef Beneke



Schulanfänger-Gottesdienst



Kalli: Wenn der Sturm tobt. Wenn der Sturm tobt. Wenn der Sturm tobt macht es Knall!

Eddi: Der Turm ist umgefallen!

Kalli: Jaha!

Eddi: Und warum bist du so fröhlich?

Kalli: Weil heute ein besonderer Tag ist!

Eddi: Und warum ein besonderer Tag?

Super, 2 Eltern spielen die **Handpuppen** Kalli und Eddi! Super, die **Lehrerinnen** sind auch da! Super, ganz viele machen spontan mit beim **Mitmach-Theater!** Es geht um die Eltern, die mit ihren Kindern zu Jesus wollen. Aber die Freunde von Jesus lassen sie nicht durch! Da wird Jesus zornig und sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Und er nimmt sie in den Arm und segnet sie. Super, dass Jesus **Kinder** lieb hat! Und **Erwachsene** auch! Super, dass.....

Liebe Schulkinder-Familien,

Es war sehr schön mit euch, den Schulanfänger-Gottesdienst zu feiern! Ohne gutes Wetter wäre das wegen der Zahl der Kinder schwierig geworden. Und danke, dass ihr euch so toll beteiligt habt!

Wie geht's euch jetzt? Wir wünschen euch von ganzem Herzen gute Erfahrungen in Schule und Familie und dass ihr wisst: „Ich bin Gott wertvoll! Er hat mich lieb! Er will mich nie vergessen! Er zeigt mir durch Jesus seine Liebe!“

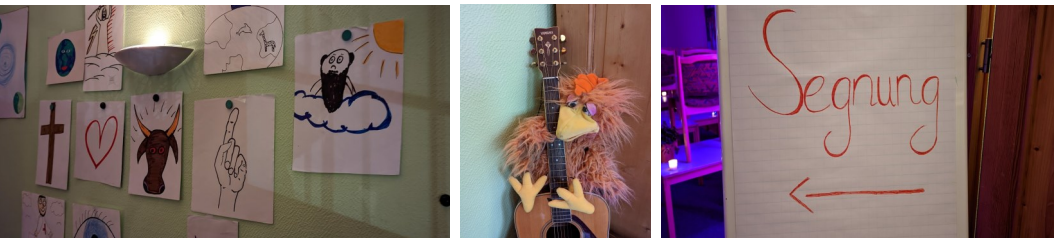
Viel Glück und viel Segen, auf all euren Wegen!

Detlef Beneke

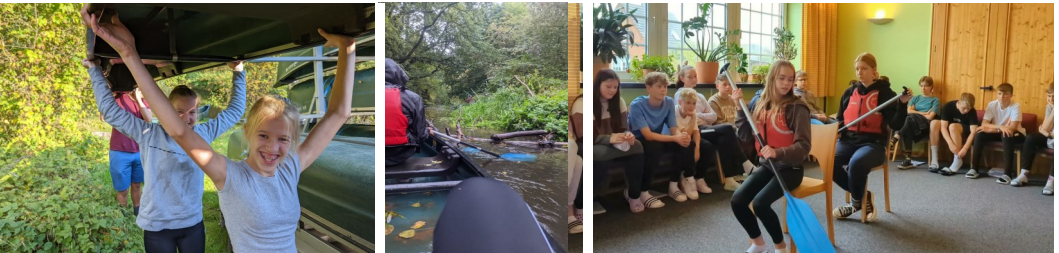
Am Donnerstagnachmittag sind wir zur 1. Konfafahrt nach Hanstedt gestartet. Die Unterkunft, die Mitarbeiter und das Essen waren klasse! Wir haben viel zusammen gebetet, Lieder gesungen und



Spiele gespielt. Neben der Unterrichtszeit haben wir aber auch noch viel Zeit für andere Aktivitäten gehabt. Unter anderem waren wir im Schwimmbad und haben eine Kanutour gemacht.



Bei der Kanutour war der Zusammenhalt sehr wichtig. Das hat super geklappt. Ein ganz großer Dank geht an die Betreuer unserer Gruppe. Es war super, dass sie dabei gewesen sind.



Ich freue mich schon auf die nächste Konfafahrt im kommenden Jahr!

Paul Meier



Briefmarken sammeln für Bethel

Vielen Dank für das Sammeln alter Briefmarken

Wir sind offizielle Sammelstelle und unterstützen mit der Aktion die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel dabei, wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu sichern.

Unsere Sammelbox hat sich in den letzten Monaten gut gefüllt, so dass nun eine Sendung Briefmarken verschickt werden konnte.

Wir freuen uns, wenn weiter fleißig gesammelt wird.

Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten.



Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen.

Die Sammelbox und Flyer befinden sich im Eingangsbereich des Gemeindehauses.





Das Team vom Gemeinschaftsgarten in Wangersen hat die von den Kindern bemalten Pflanzkisten gebracht, und in einer nächtlichen Aktion hat man die schön geschmückte Kutsche, mit der die Erntekrone in



In diesem Jahr durften die Gemeindeglieder aus Hohenhausen, Klein Wangersen und Wangersen die Kirche zum Erntedankgottesdienst schmücken. Das Erntefest in Wangersen und das Erntedankfest fielen auf ein Wochenende, so dass viele Helfer benötigt wurden.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten fand sich eine tolle Truppe zusammen, die sich um die Deko in der Kirche gekümmert hat. Es kamen viele kreative Ideen, viel Dekomaterial und viele fleißige Hände zusammen.

Der Weg vom Korn zum Brot wurde in einem Trog mit passendem Schild dargestellt.



Wangersen transportiert wurde, vor die Kirche gestellt. Abgerundet wurde alles durch schöne Blumenarrangements.

Es hat uns sehr viel Freude bereitet, diese Aufgaben gemeinsam wahrzunehmen. Es war toll, wie alle effektiv mitgearbeitet haben. Dankbar sind wir auch, dass wir Marina und ihr Team dafür gewinnen konnten, ihr selbstgemachtes Eis in den leckeren selbstgebackenen Waffeln anzubieten.



„Was tun wir für die Bewahrung der Schöpfung?“

Unser Ernte-Dank-Gottesdienst auf YouTube:

www.youtube.com/channel/UCybedAoNom-OjaqKDya6ucw

Nach einem gut besuchten und sehr schönem Gottesdienst konnten wir bei bestem Wetter noch **Bratwurst** anbieten. Damit haben wir **Spenden** in Höhe von **207,77€** eingenommen, die an den **Förderverein und das Waisenkinderprojekt in Gimbi** weitergegeben wurden.

Wir danken Gott, dass wir hier in Sicherheit und Wohlstand leben können und eine gute Gemeinschaft haben.

Edda Arndt



Eine alte Torrkarre wurde zur Deko bereitgestellt.

Poetry - Krabbelgruppe - Weihnachtsbasteln

SCHREIB- WERKSTATT



Mein Poetry ...

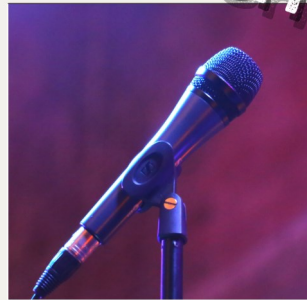
KOMM ZUR SCHREIBWERKSTATT UND ERASSE DEINEN
EIGENEN POETRY...

Du hast die Möglichkeit einen eigenen Poetry zu verfassen. Komm zur Schreibwerkstatt und werde kreativ. Entweder alleine oder als Team. Deinen Poetry kannst du dann auch bei der Poetry Night am 19.11. vortragen.

**AM 08.11.
AB 16:00 UHR
IM GEMEINDE-
HAUS**

Das Event des Jahres...

POETRY NIGHT



Mein Poetry ...

TRAU DICH UND TRAGE ETWAS VO... ODER GENIESSE
EINFACH DIE SHOW.

Genieße den Abend mit Livemusik, Getränken und super Stimmung. Wenn du magst darfst du auch deinen eigenen Poetry vortragen. Damit du mit ins Programm aufgenommen werden kannst, melde dich bis zum 09.11. an bei Eva Mittlmeier: 0176 51080408 oder Aimee Kahlbrack: 0179 9300634

**19. NOVEMBER 22
EINLASS AB 18:30 UHR
BEGINN UM 19:00 UHR
IN DER KIRCHE
IN AHLERSTEDT**

Die Kirchenflöhe

- Krabbelgruppe -
um 9.30 Uhr

im Gemeindehaus Ahlerstedt

Unsere nächsten Treffen

sind am 07.11., 21.11.,

05.12. und 19.12.



Kontakt: Eva Mittlmeier, 017631080408



Weihnachtsbasteln

**BASTELN FÜR
JEDE
ALTERSGRUPPE**

AM 2. & 4. ADVENT

**EINFACH OHNE
ANMELDUNG ZWISCHEN
15.00 - 17.00 UHR KOMMEN**

**TEILNEHMERBEITRAG VON
2€ PRO TREFFEN**

**IM GEMEINDEHAUS
DER KIRCHENGEMEINDE
AHLERSTEDT**

KU8-Nachmittag „lost son“



Er fordert das Erbe und haut ab in ein fernes Land. Dort lebt er in Saus und Braus: Luxus? Frauen? Feiten? Alles ausprobieren? Bis das Geld „alle“ ist und eine Hungernot kommt. Er landet bei den Schwei-



nen und hungert. „Ob ich zurück kann? Als Knecht?“ - Als er nach Hause geht, läuft sein Vater ihm entgegen, umarmt ihn, nimmt ihn als Sohn, feiert ein Fest! - So wie der Papa ist Gott zu dir!



Würfelspiel zum verlorenen Sohn, die Geschichte mal anders schreiben, Pizza backen für das „Versöhnungsfest“, Szenen dazu spielen - es war ein schöner Nachmittag! Danke!



KNISPTEL KIDS

DATUM	THEMA
04.11.22	LICHTERZEIT
11.11.22	LATERNELAUFEN
18.11.22	KINDERDISCO
25.11.22	KAPPLASTEINE
02.12.22	JUBELTRUBELHEITERKEIT
09.12.22	BACKEN
16.12.22	WEIHNACHTSFEIER

WEIHNACHTSFERIEN

13.01.23	MINNISPIELE
20.01.23	VORHANG AUF
27.01.23	WINTERSPASS
03.02.23	FÄLLT AUS

freitags von 16:00-17:30 im
Gemeindehaus
für 6-12 Jährige



„In der Schwäche liegt Stärke.“
So erlebt es Paulus, als Gott ihm sein
Leiden nicht wegnimmt.



Den gerade gefolterten Paulus spielt
unser Landschafts- und Hausmeister
Ede



MEET & EAT

jeden Freitag
18:30-ca. 21:00

Datum	Aktion
04.11.22	Spieleabend
11.11.22	Lichtpilgern
18.11.22	Spieleabend
25.11.22	Thanksgiving
02.12.22	Kerzengestalten
09.12.22	Plätzchenzeit
16.12.22	Wichteln&Film

WEIHNACHTSFERIEN

13.01.23	Spieleabend
20.01.23	Upcycling
27.01.23	Spieleabend
03.02.23	fällt aus

Silberne Konfirmation



„Von Wegen ...“ - über Wege im Leben: leichte und schwere, Umwege, Abwege, Irrwege, Sackgassen, Einbahnstraßen, Kreuzungen... - Wege im Vertrauen auf Gott...



Gottesdienst, Segen, Möglichkeit, eine Freundschaft mit Gott zu leben
Fototermin, gemeinsames Mittagessen im Schützenhof, gute Gespräche



Quiz über die Jahre, in denen wir Konfirmandenunterricht hatten...
So schön, dass es anschließend im Piesel weiterging. - Danke!





Es ist wieder Krieg...

Nicht ganz weit weg, sondern in der Nähe. Jedenfalls so, dass wir es merken. Die Preise gehen in die Höhe. Wir spenden für die Opfer. Wir unterstützen, dass Kinder aus der Ukraine gerettet werden. Wir überlegen, wie sicher unsere Welt wirklich ist...

Der Volkstrauertag wurde uns geschenkt. Als Erinnerung an die Menschen, die in den Weltkriegen gestorben sind. Als Nach-Denk-Zeit.

Je mehr die Menschen sterben, die die Weltkriege noch selbst miterlebt haben, desto weniger Leute kommen zu einer Veranstaltung an Volkstrauertag? - Das kann man verstehen. Und doch ist der Volkstrauertag auch heute noch eine geschenkte Nach-Denk-Zeit.

Warum streiten wir uns? Warum führen wir Krieg?

Das fragen wir uns als KU8-Konfirmanden-Gruppe. Damit beschäftigen wir uns vor dem Volkstrauertag. Und dazu möchten wir im Gottesdienst dann etwas weitergeben.

Herzliche Einladung!

Buße?



„Buße“- vielleicht ist das für uns ein altes Wort? - Aber es ist etwas sehr Schönes: „Buße“ bedeutet: Ein Mensch erkennt: „Ich bin in die falsche Richtung gelaufen, jetzt kehre ich um! Ich habe falsch gedacht, jetzt denke ich neu. Ich bin dreckig geworden, jetzt werde ich wieder rein. Ich habe ohne Gott gelebt, jetzt komme ich wieder nach Hause.“

In der Geschichte...

hat es das immer wieder gegeben: Dass nicht nur ein Mensch Buße tut, sondern ganz viele!

Als der Prophet Jona in die Stadt Ninive kommt und predigt, kehrt die ganze Stadt um!

Als man zur Zeit Josias plötzlich einen Teil der Bibel findet und liest, fangen Massen von Menschen an, neu zu denken: „Wir haben falsche Ziele für unser Leben. Ab jetzt wollen wir dem wahren Gott dienen!“

Als nach dem 2. Weltkrieg die Städte in Trümmern lagen und die Herzen erst recht, gab es an vielen Stellen Buß-Bewegungen: „Wir sind schuldig geworden! Gott, vergib uns bitte. Wir möchten neu anfangen!“

Am 16. Nov um 18.30 Uhr

Neu anfangen, umkehren, nach Hause kommen ... beten für unsere Familie, unser Dorf, unser Volk - das können wir auch. Zum Beispiel am 16. Nov um 18.30h in der Kirche. Wir feiern einen Gottesdienst, den die KU6-Konfirmanden-Familien mitgestalten. Das Thema: „Komm, wie du bist“

Herzliche Einladung!

Im Kalender steht: „20. Nov. **Toten-sonntag**“ Wir denken an unsere Toten. Wir denken an Bilder der Vergangenheit, an liebe Menschen, an ihren Charakter, an bestimmte Sätze...- Je größer die Liebe, desto größer der Schmerz. Oder: ...desto tiefer und wärmer die dankbare Erinnerung?

Im Kirchenkalender hat dieser Tag einen Namen, der in die Zukunft weist: **Ewigkeitssonntag!** Wir feiern nicht den Tod, sondern das ewige Leben! Wir setzen große Hoffnung auf den Schöpfer, der noch einmal etwas Neues schaffen kann! Wir kommen zusammen, um uns in dieser Hoffnung zu bestärken!



Wir möchten herzlich einladen:

Besonders die Angehörigen, die im letzten Jahr am Grab Abschied genommen haben. Das waren besondere Momente. Aber auch alle anderen laden wir ein, die bewusst in dieser Gemeinschaft Anteil nehmen.

Im Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, in einem Moment der Stille zur Musik nach vorne zu kommen und eine Kerze anzuzünden.

Die Andachten am Nachmittag auf den Friedhöfen werden von Posauenchor und Kirchenvorstehern gestaltet.

Herzliche Einladung!

Am 7. 10. 2022 verstarb **Elisabeth Heinke** aus Seltsingen im Alter von 84 Jahren. Elisabeth Heinke leitete unseren Kirchenchor von 1979 bis 1994 mit großer Leidenschaft und fundiertem musikalischem und christlichem Wissen.



Die Ahlerstedter Sängern und Sänger hatten mit ihr eine erfüllte, fröhliche und gesellige Zeit: Das regelmäßige Singen im Gottesdienst, die vielen schönen und gut durchdachten Konzerte und weitere besondere Erlebnisse wie Tagesausflüge und die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen bleiben unvergessen.

Wir danken Gott für ihren Dienst in unserer Gemeinde und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Claudia Corleis

Blockflötenkreis on tour



Kita Regenbogen - Kitafest zum Weltkindertag

Am 17. September feierte unsere ev. Kita Regenbogen ihr diesjähriges Kitafest - leider im Regen, aber dafür mit viel Spaß und Freude bei den kurzfristig nach drinnen verlegten Aktionen.

Die Kinder durften mit ihren Eltern eine Kita-Rallye absolvieren, konnten bei verschiedenen Stationen ein Blütenblatt sammeln, um damit ihre Kette mit einem Blumenanhänger zu vervollständigen.

So wurden Schätze gesucht, Geschicklichkeitsspiele ausprobiert, Rätsel gelöst und vieles mehr.

Am Ende freuten sich die Kinder über die fertigen Blumen, die sie stolz mit nach Hause nahmen und darüber, diese Aufgaben gemeinsam mit ihren Eltern gemeistert zu haben.

Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung durch viele leckere gespendete Kuchen.

Außerdem konnte man sich zu einem Singkreis gesellen und mit den Kindern gemeinsam Singen oder Tanzen.



Da wir das Fest unter das Motto des diesjährigen Weltkindertages „Kinder haben Rechte!... auf Leben und Entwicklung!“ gestellt haben, hatten die Eltern während des Festes die Möglichkeit, auf einem Plakat aufzuschreiben, was Kinder zum Leben und für ihre Entwicklung brauchen.

Am Weltkindertag sind wir dann mit einigen Kindern durch das Dorf gegangen, besuchten unter anderem den Bürgermeister und bedankten uns für sein Engagement und seine Zeit für uns.

Anschließend haben wir das beim Kita-Fest gestaltete Weltkindertags-Tuch auf dem Kirchengelände aufgehängt.

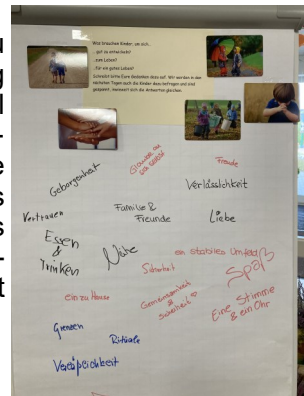
In den Tagen danach befragten wir dann unsere Kita-Kinder:

„Was macht Dein Leben schön?“ Dieses sogenannte „Philosophieren“ mit ihnen war sehr spannend und es kamen interessante Dinge dabei heraus, wie zum Beispiel:



- Dass ich Freunde habe**
- Oma & Opa**
- Mein Geburtstag**
- Schlittensfahren**
- Mamas Wärme**
- Weihnachten**
- Singen**
- Kuscheln mit meiner Schwester**

Es war schön zu hören, wie wichtig den Kindern all diese nicht-materiellen Dinge sind..., denn das Wertvollste, was wir ihnen schenken können, ist unsere Zeit.



Iris Behrends

Endlich wieder Apfeltag!

Nach zweijähriger Zwangspause konnte der legendäre Ahlerstedter Apfeltag bei schönstem Herbstwetter wieder stattfinden.

Auch der Förderverein unserer Kirchengemeinde war wieder mit seinen obligatorischen frisch hergestellten, duftenden und leckeren Waffeln dabei.

Ein großartiges Team aus Jung und Alt war den Tag über fleißig am Teig rühren, backen und verkaufen.



Von Herzen vielen Dank für euren Einsatz!

Es konnte ein Erlös von **830 €** auf dem Konto des Fördervereins gutgeschrieben werden.

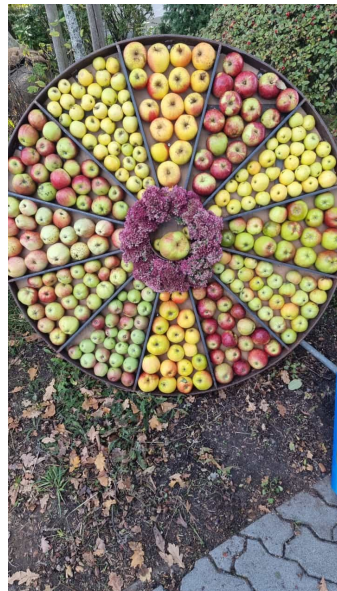
Mit diesem Erlös können die fantastische Kinder- und Jugendarbeit und die Stell der Diakonin in unserer Gemeinde weiter unterstützt werden.



Der Förderverein freut sich weiterhin auf neue Mitglieder, um diese Arbeit und die Stelle der Diakonin aufrecht zu erhalten.

Kinder sind und bleiben unsere Zukunft und sollten die Chance haben sich in unserer Gemeinde bei tollen Aktionen zu entfalten.

Für den Förderverein Carola Kress



Posaunenchor

Runter vom Sofa – rein in den Posaunenchor – kurz Poco

Wir sind eine lustige, aktive Gruppe in unserer Kirchengemeinde. Natürlich kein Symphonie Orchester, sondern Hobby Chormitglieder, die Spaß und Freude am Musizieren haben.



(Es konnten nicht alle beim Fototermin dabei sein, deshalb fehlen hier noch einige)

Kaum zu überhören, wenn wir im Einsatz sind: Silvester, Ostern,



Pfingsten, Weihnachten, Konfirmation, Mitarbeitergottesdienst, Ewigkeitssonntag, Weihnachtsmarkt, und viele andere Veranstaltungen, die wir musikalisch begleiten



Der Poco feiert im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wollen wir eine **Reaktivierungsaktion** starten.

Unter der Leitung von Heinrich Rehfinger, Walter Corleis, Klaus Brunkhorst, Dieter Rehfinger und



Jürgen Jarck haben viele gelernt ein Instrument zu spielen.



Gibt es unter denen, die in den letzten Jahren in Ahlerstedt eine neue Heimat gefunden haben, auch Bläser?

Einige haben das Instrument auch zur Seite gelegt, aus vielerlei Gründen.

Aber ein Instrument zu spielen, ist ähnlich wie Fahrrad fahren, mit etwas Übung klappt es wieder.

Posaunenchor

Tauferinnerung



Gruppenfoto

Wir freuen uns, wenn auch Bläser, die gerade eine Pause eingelegt haben, wieder zum Instrument greifen würden und uns, insbesondere zu unserem Jubiläum im nächsten Jahr, unterstützen möchten.

Wir üben am Dienstagabend ab 19.30 Uhr mit einer kleinen Anfängergruppe. Ab 20.00 Uhr übt der gesamte Chor im Gemeindehaus.

Kommt gerne dazu, wir freuen uns auf euch.



Sommerfest – Radtour

P.S. Die nächste Veranstaltung bei der wir mitwirken, ist der 31. Oktober um 11.00 Uhr beim Reformationstag in der Kirche in Ahlerstedt.

Doerthe Pott Tel. 7957
Dieter Rehfinger Tel. 7715



Abraham und Sara. Gott spricht: „Geh in ein Land, das ich dir zeigen werde! Vertrau!“



Die Tauferinnerungskinder hören ein persönl. Wort und werden mit Taufwasser gesegnet.



Mach mit beim Krippenspiel

(Aufführung Heiligabend um 14.30 Uhr)

Probentermine: am 24.11., 8.12. & 22.12.
um 16.00 Uhr
in der Kirche



Alter egal - wir finden für Jede*n
eine Rolle

gern anmelden bei Lydia 015737982185

Heiligabend-Musical



Für wen?

- Kinder/Jugendliche, die Lust haben
- Eltern, die helfen wollen

Wann ist das?

- Chor: wahrscheinl. dienstags 16.00h im Gemeindehaus, Stader Str. 33
- Theater: dienstags 16.45h? Oder wir gucken mal...

Was kostet das?

- Nichts. - Wer mag, kann 5 Euro geben für CD, Kopien...
- Der Erlös geht als Spende für unsere Waisenkinder in Gimbi / Äthiopien.

1. Probe?

- 15. Nov. 16.00h
- Falls das nicht passt, gerne melden.

Wie kann man sich anmelden?

- Claudia + Detlef Beneke Tel 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- Oder einfach Dienstag kommen

Gerne weitersagen!

- Wir freuen uns auf euch!



Welche Lieder?

- zu Gitarre, Klavier, Schlagzeug...?
- Zu manchen gibt es Bewegungen.

Welches Theaterstück?

- Kennst du den Schlunz? Der ist witzig. Und kriegt tolle Sachen raus!

Wann treten wir auf?

- Geplant ist: Heiligabend 15.30h.
- In der Kirche



Ein Tannenbaum für die Kirche

Weihnachtszauber?

Jedes Jahr zu Weihnachten steht in unserer Kirche ein großer, schön geschmückter Tannenbaum. Habt Ihr Euch schon mal gefragt, wie der dahin kommt?

Zunächst wird überlegt: Wie groß soll er dieses Jahr sein? Wo bekommen wir einen Baum her? Wie viele Leute brauchen wir zum Aufstellen? Wann wollen wir ihn aufstellen?



Letztes Jahr haben wir ihn am Freitag vor dem 4. Advent aufgestellt. Eine Aktion für Jung und Alt!

Den Baum hatte uns Familie Müller aus Ahrenswolde gestiftet

und mit Trecker und Wagen schon einige Tage vorher angeliefert. Danke dafür!

Baumschmuck suchen.... Wo ist nur der Tannenbaumfuß? Wie kriegen wir einen über 4 Meter großen Baum in die Kirche? Viele Hände helfen und schon steht der ungeschmückte Baum in der Kirche!

Jetzt werden die Kerzen und der Baumschmuck angebracht! Zu sechst sind wir eifrig dabei den Baum zu schmücken. Nur die obere Spitze können wir nicht erreichen!

Der Baum ist zu hoch! Oder wir auf der Leiter zu klein?

Da kommen plötzlich die jungen Leute von der Jugendband! Ach ja, heute ist Bandprobe in der Kirche! „Hey, Amos, du bist groß, kannst Du kurz helfen?“ „Ja klar!“ Es wird laut in der Kirche!

Ein geschäftiges Gewusel! Links in der Ecke das „Baumschmuckteam“ – rechts in der Ecke das Technikteam und die Jugendband! Amos wird am Klavier gebraucht! Lydia springt ein und steigt für uns auf die Leiter! Da fangen die Mädels der Band an zu singen – nur so für sich..., aber plötzlich stimmen alle mit ein..... Alle gucken immer wieder wie es mit dem Baum voran geht!

Leuchtende Augen von Jung und Alt und rote Wangen vor Aufregung vor dem großen geschmückten Baum! Es wird erzählt, wer zu Hause den Baum schmückt und welche Rituale es wo gibt! Lachen und fröhliche Stimmen klingen durch unsere Kirche!

Das war/ist für mich
Weihnachtszauber!

- Oder: Kirchengemeinde Ahlerstedt – da sind wir zu Hause!
Hast Du Lust dieses Jahr dabei zu sein? Melde Dich gerne bei uns! Wir freuen uns über Hilfe!

Elli Heins – Doris Kröger –
Anke Meyer

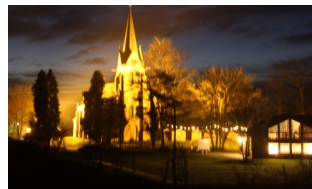


Weihnachtsmarkt in Ahlerstedt



Weihnachtsmarkt Ahlerstedt

Wann: 1. Advent – 27. November 2022 von 12 bis 19 Uhr
Wo: Auf dem schön gestalteten Platz an der Kirche in Ahlerstedt



Programm:

10:30 Uhr Familiengottesdienst – „Das allerschönste Geschenk“
 12:00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt

ACHTUNG liebe Kinder: **Der Weihnachtsmann ist auf dem Kirchhof unterwegs**

13:45 Uhr Posaunenchor
 14:30 Uhr Kasperletheater
 16:00 Uhr Lasst uns froh und munter sein
 ein fröhliches Konzert mit Kindern und Jugendlichen
 (Streicher, Blockflöten, Klavier)



18:00 Uhr Konzert „Godspeed“ (Uwe Keilhack und Band) in der Kirche
 19:00 Uhr Markt endet

Im Gemeindehaus Gelegenheit zum Verweilen bei Kaffee und selbstgemachten „süßen“ Leckereien

Der Einlass auf das Gelände erfolgt unter Beachtung der zum Zeitpunkt des Marktes gültigen Corona Regeln.



Liebe Gemeindeglieder in Ahlerstedt !

In den Gottesdiensten wird immer wieder für die Partnerschaftsarbeit mit Gimbi und vor allem für das Waisenkindprojekt Geld gesammelt.

Wie sich aber unsere Beziehung zu Gimbi gestaltet und wie das Projekt läuft wissen wohl die wenigsten.

Aufgrund der Corona Krise ist unsere Beziehung mit Gimbi fast zum Erliegen gekommen. Unser letzter geplanter Gimbi Besuch im März 2020 mit 17 Personen musste kurzfristig abgesagt werden, weil die Corona Krise unser Land in einen Lockdown zwang und alle Kontakte, Flüge ins Ausland untersagt wurden.

Auch unser gottesdienstliches Leben und Begegnungen in der Gemeinde waren auf ein Minimum zurückgegangen.

Aber unser Waisenkindprojekt ist ohne Einschränkungen weitergegangen und die 140 Waisenkinder des Projektes erhielten uneingeschränkt ihre Unterstützung.

Dafür ist die Gemeinde Gimbi und auch die staatlichen Stellen der Gimbi Region von Herzen dankbar.

Die Gimbi Administration zusammen mit den Verantwortlichen für Frauen, Kinder und Jugendliche, sowie die Abteilung für Arbeit und Soziales haben im August Urkunden des Dankes und der Anerkennung für die wunderbare

Unterstützung der 140 Waisenkinder und ebenso vielen Geschwisterkindern überreicht und die Gemeinden Gimbi, Ahlerstedt und Bargstedt gebeten, auch in Zukunft mit diesem Projekt so weiter zu machen.

ZEUGNIS der WERTSCHÄTZUNG und des DANKES

Dieses Zeugnis der Wertschätzung und des Dankes ist überreicht an die Gemeinden Ahlerstedt, Bargstedt und die EECMY-Gemeinde Ghimbi in Anerkennung der nicht zu vergessenden wertvollen Unterstützung von armen Studenten, die mit Essen, Kleidung, Schuhen und Schulmaterial versorgt werden.

Wir hoffen, dass das auch in Zukunft so geschieht.

Ganz herzlichen Dank!

Mit den besten Wünschen!

Nessanet Alemayehu Teferra
**West-Wollega Zone, Office für
Arbeit und Soziales**

Ebenso ein Zeugnis von Masqalee Tolasaa Harbuu
**West Wollega Zone; Office für
Frauen, Kinder und Jugendliche**

Und der **Zentralverwaltung** der Gimbi Zone:

ZEUGNIS der WERTSCHÄTZUNG und des DANKES

Dieses Zeugnis der Wertschätzung wird dem Gimbi Waisen und Halbweisen Diakonischen Komitee überreicht.

Wir bezeugen, dass eure Organisation die Waisen und Halbweisen, die in der Gimbi Stadt leben, unterstützt.

Die West-Wollega Zone, Office für Frauen, Kinder und Jugendliche anerkennt mit Dank die ehrenvolle Arbeit des Waisenkinder Komitees, die die Not und gesellschaftlich-wirtschaftlichen Probleme der Waisen und Halbweisenkinder zu lösen versucht.

West – Wollaga Zone

Gimbi Administration

August 2022

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Dabei waren es gerade Menschen am Rand wie Sie, für die Christus geboren wurde.

Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen.

Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein.

Möchten sie mitpacken?

Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e. V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle

Tel. 05141/946160

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion

**Anmeldung bitte bis zum
07. Dezember 2022**



Kinder- und Jugendfreizeiten 2023



richtig
was

ERLEBEN

SOMMERFREIZEIT IN WOHNSTE

die legendäre Freizeit in Wohnste ist der beste Start in die Sommerferien für alle zwischen 8 und 12 Jahren.

WANN? 11.-15.07.2023

Spiel, Spaß und spannende Geschichten über Gott und die Welt!
Mach Sachen, die du vorher noch nie gemacht hast und zeig, was du kannst! Bring am Besten deine Freunde mit, gemeinsam erleben wir einen tollen Sommer!

www.kirche-ahlerstedt.de

Bilder von Benedek Privat



Anmelden ganz einfach über:

<https://www.formulare-e.de/f/sommerfreizeit-wohnste-kirche-ahlerstedt-2023>
oder den QR-Code

**FÜR ALLE FRAGEN GIBT ES EIN
VORTREFFEN AM 04.06.2023
UM 11.30UHR**

Ort: Freizeitheim „Lee“ Wohnste
Anreise: mit dem Fahrrad
Unterbringung: Zelt oder Mehrbettzimmer
Verpflegung: Vollverpflegung
Kosten: 105€
Maximal 50 TeilnehmerInnen



Weitere Informationen bei
Lydia Streckwall, Stader Straße 33, 21702 Ahlerstedt
lydia.streckwall@evka.de 01573-7982185
www.kirche-ahlerstedt.de

Bilder: Bilder von Benedek Privat



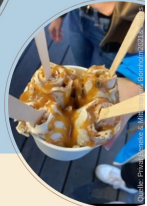
www.kirche-ahlerstedt.de

**JUGENDFREIZEIT VOM
23.07.-05.08.2023**

*jetzt
vormerken*

Wir reisen nach Südfrankreich - gleich schon mal in die Urlaubsplanung aufnehmen oder zu Weihnachten wünschen

GRAU DU ROI · ARDÈCHE



Mehr Infos und AnmeldeLink im nächsten Gemeindebrief

noch Fragen – Lydia – 01573 7982185

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.

Genesis 1,31



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Geburtstage im Januar

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Freud und Leid

Taufen



Trauungen

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Diamantene Hochzeit:



Eiserne Hochzeit:

Beerdigungen



Als Kirchengemeinde geben und nehmen wir Anteil an Freud und Leid von Gemeindegliedern. Deshalb veröffentlichen wir im Gemeindebrief die Daten von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen, Jubiläen... Wenn es Sie betrifft und Sie nicht möchten, dass diese Informationen veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte vorher bei uns, gerne schriftlich.



An wen wende ich mich, wenn...

- ⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angela Schmidt
Tel. 332
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di.: 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**
Detlef Beneke
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- ⇒ **Diakonin**
Lydia Streckwall
Stader Str. 33, Tel. 01573/7982185
Lydia.Streckwall@evlka.de
- ⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Schaukasten**
Irmgard Gerdes, Tel. 841104
Heike Brunkhorst, Tel. 1242
- ⇒ **Hausmeister/Geländepflege**
Edelbert von Wieding
Großer Damm 21, Tel. 8445094
- ⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“ Ahlerstedt
Im Voss 24, Tel. 8994369
regenbogen-kita.ahlerstedt@evlka.de
„De Dörpskinner“ Ahlerstedt
Kakerbecker Str. 26b
Tel. 8991158
de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de
„Kinnerhus“ Ahrenswohlde
Lange Str 13, Tel. 1382
kita.ahrenswohlde@evlka.de
„Sterntaler“ Wangersen
Alte Schulstr. 10, Tel. 1359
kita.wangersen@harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**
Anke Meyer (2. Vors., Kita-Verband)
Tel. 844788
Johann Deden (Bau, Finanzen)
Tel. 7920
Eva Mittlmejer (Förderverein, Kinder/Jugend)
Tel. 0173/1080408
Doris Kröger (Service, Sozialstation)
Tel. 85053
Sabine Alpers (Finanzen, Arbeit u. Gesundheit)
Tel. 899630
Gabi Wartig (Kita, Protokoll)
Tel. 628
J.-W. Gerdes (Technik, Energie, Kirchenkreis)
Tel. 841104
Elke Meyer (Gimbi, Waisenhilfe)
Tel. 8149
- ⇒ **Land, Pacht und Waisenhilfe**
Klaus Meyer, Tel. 841000
- ⇒ **Bau**
Henner Corleis, Tel. 844899
- ⇒ **Öffentlichkeit**
Petra Fittschen, Tel. 1443
- ⇒ **Ortsworsteher/in**
Gerhard Corleis, Bokel, Tel. 474
Helga Brinkmann-Brandt, Bokel, Tel. 7288
Klaus Meyer, Wangersen, Tel. 841000
Edda Arndt, Wangersen, Tel. 7732
Jenny Heins, Ahrenswohlde, Tel. 8155
Kathrin Löhn, Ahrenswohlde, Tel. 844755
- ⇒ **Kirchenkreistag**
Horst Klefke, Tel. 7227
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude
Hansestraße 1
Tel. 04161/64 44 46
- ⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KSK Stade
IBAN: DE63 2415 1116 0000 1828 16
BIC: NOLADE21STK
Kontoinh. Förderverein Jugendarbeit
Volksbank eG
IBAN: DE58 2006 9812 3608 0420 00
BIC: GENODEF1FRB



Ich hab da mal `ne Frage

Gibt es die Wahrheit? Oder darf man nur sagen: „Ich habe *meine* Wahrheit, du hast *deine*. Für *mich* ist das so richtig, für *dich* so. Ich *finde*...“?

Kennst du Leute, die behaupten, die Wahrheit zu haben? Und sie wirken unsympathisch? Besserwisserisch? Intolerant? Im Extremfall kriegerisch?... Wer behauptet, die Wahrheit zu haben, den muss man zurechtweisen?

Auf der anderen Seite: Was, wenn ich sage: „Ich bin kein Mensch, ich bin ein Pferd!“ Ist das eine *wahre* Aussage oder eine *falsche*? ... Was würde passieren, wenn jemand zur Mathelehrerin sagt: „Sie dürfen mir keine 5 in Mathe geben, ich *finde* 2+5 sind 9“? ... Was, wenn wir uns auf einen Bus, auf den Arzt, auf ein Eheversprechen, auf unsere Eltern, auf das Seil beim Bergsteigen gar nicht verlassen könnten, weil es keine Wahrheit gibt, sondern nur noch persönliche Wahrheiten?

Noch ein Gedanke. Erst stammt von Philosophen: Wer meint, die Leute sind intolerant, die an die Wahrheit glauben, ist selbst intolerant. Nämlich intolerant gegenüber der Meinung, es könnte tatsächlich eine Wahrheit geben, die für alle Menschen gilt.

Vielleicht muss man erst mal unterscheiden: Es gibt Bereiche, wo es mehr nach „Ich finde“ geht, und Bereiche, da ist die eine Wahrheit lebensentscheidend: Ob man lieber Kartoffeln oder Nudeln isst, ist eine Geschmacksfrage. Ob man Maurer wird oder Informatiker, Sabine heiratet oder Susi, die

se Partei wählt oder jene, das hängt von Meinungen ab. - Aber stellen wir uns folgende Szene vor: Wir sind in der Wüste am Verdursten. Wir alle. Da findet jemand von uns tatsächlich eine wunderschöne Oase mit Wasser und ruft uns: „Kommt her!“ Aber wir sagen: „Nee! Das ist ja nur *seine* Wahrheit.“ Und sterben.

Ich glaube, es gibt Bereiche, da ist es überlebens-wichtig von der einen Wahrheit zu reden. Für Christen ist diese Wahrheit nicht abstrakt. Nicht etwas, das du rauskriegst, wenn du nur intelligent genug bist. Sondern: Eine Person. **Jesus**. Eine Beziehung zu ihm. Er sagt: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu Gott, dem Vater, außer durch mich“** Und Achtung: Jesus hat keinen Glaubenskrieg angezettelt! Trotz dieser absoluten Aussage war er - würde ich sagen - der Toleranteste, der jemals auf Erden lebte! Er hat seine Botschaft nicht mit Gewalt, Druck, Manipulation, Krieg verbreitet— wie andere - , er hat sie gelebt.

In Religionen/Weltanschauungen gibt es einiges, was uns verbindet. Wahrheiten. Das ist gut. Das dürfen wir betonen und miteinander leben! - Und gleichzeitig einladen zu Jesus, der die Wahrheit ist in Person, die uns befreit und rettet.

Mehr Gedanken passen auf diese Seite nicht. Sprecht mich gerne an.

Detlef Beneke



Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt,

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: pfittschen@gmx.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1890 Stück